

Rückblick auf ein forderndes Rot-Kreuz-Jahr

Jahreshauptversammlung bei der BRK-Bereitschaft Regen – Ehrungen langjähriger Ehrenamtler



Regen. Zur Jahreshauptversammlung ist die BRK Bereitschaft Regen im Saal des BRK Kreisverbands Regen zusammengekommen. Neben den anwesenden Mitgliedern konnte Bereitschaftsleiter Wolfgang Stoiber den Kreisvorsitzenden des BRK, Walter Fritz, 3. Bürgermeister Josef Weiß, den stellv. Kreisgeschäftsführer Franz Ertl, Ehrenmitglied Erwin Bohatschek sowie Bereitschaftsarzt Dr. Paul Waininger begrüßen.

In seinem Jahresrückblick ließ Stoiber das Vereinsjahr der mit 260 Mitgliedern größten Bereitschaft im Landkreis Revue passieren: 23 gut besuchte Bereitschaftsabende mit Fortbildungen oder Arztvorträgen mit teils über 50 Zuhörern, Bewirtung beim Tag der offenen Tür im Gewerbegebiet, der Bereitschaftsausflug nach Starnberg sowie das Weinfest mit großer Fahrzeugweihe im September.

Über das Jahr verteilt gab es viele Sanitätsdienste bei Veranstaltungen und den über eine Woche andauernden Einsatz beim Hochwasser im Landkreis Deggendorf. Insgesamt kamen so im Jahr 2013 beachtliche 11269 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit zusammen. Hinzu kommen gut 11000 Stunden die von der Bereitschaftsjugend / JRK abgeleistet wurden.

Stellv. Bereitschaftsleiter Florian Stadler berichtete genauer über die Art und Dauer der 58 durchgeführten Sanitätsdienste, über die im 14-tägigen Rhythmus stattfindenden Dienstabende sowie die erfolgreichen Sanitäts- und Erste-Hilfe Kurse. Beim Hochwassereinsatz im Landkreis Deggendorf leisteten 30 Aktive der Bereitschaft an die 1000 Einsatzstunden. Im erweiterten Rettungsdienst musste die Unterstützungsgruppe mit ihren derzeit zehn Mitgliedern zu rund 180 Einsätzen ausrücken.

Von soliden Finanzen konnte Katja Hock in ihrem Kassenbericht berichten. Ihr bescheinigten die Kassenprüfer Alfred Vornehm und Harald Hilz gewissenhafte und korrekte Arbeit. Im anschließenden Rechenschaftsbericht von Jugendleiterin Monika Hof konnte man einen Überblick über die Aktivitäten im Nachwuchsbereich gewinnen. Die Jugendlichen setzen sich derzeit aus drei Gruppen zusammen, die sich 14-tägig treffen. Bei den Regener Spieltagen in der Eishalle war die Mannschaft in Aktion. Alles in allem wurden alleine im Jugendbereich 11000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Die Seniorengruppe um ihre Leiterin Monika Ebner besteht derzeit aus 48 Mitgliedern. Ihr Hauptaufgabengebiet ist die Betreuung der viermal jährlich stattfindenden Blutspendetermine, dazu die Feuerwehrenabende, die Herbstsammlung beim Weinfest und der Seniorennachmittag im Altenheim. Insgesamt wurden von den fleißigen Bäckerinnen der Seniorengruppe letztes Jahr 129 Kuchen und Torten gebacken.

In ihren Grußworten würdigten Walter Fritz und Josef Weiß die Arbeit der BRK-Bereitschaft.

Für 60-jährige Treue zur Bereitschaft wurde geehrt Erwin Bohatschek, für 55 Jahre Franz Achatz, Luise Kramhöller und Maria Plenk, für 50 Jahre Erna Ertl, Siegfried Kramhöller und Josef Schiller, für 45 Jahre Max Edinger und Hans Vogl, für 40 Jahre Cornelia Fischl, für 35 Jahre Walter Achatz, Gerhard Bohatschek, Franz Ertl und Wolfgang Stoiber, für 25 Jahre Udo Maier und Martin Schmid, für 20 Jahre Helga Killinger, Markus Kroner, Rita Seidl und Tobias Ziegler, für 15 Jahre Rainer Brem, Andreas Rettenberger, Peter Sarnecki, Traudl Sarnecki und Michael Walter, für zehn Jahre Hans-Peter Hock, Monika Hof und Florian Höllein. Die Ehrennadel der Bereitschaften in Silber erhielten Christian Dengler, Monika Hof, Christine Peschl und Dr. Paul Waininger. Für Verdienste im Blutspendedienst wurden ausgezeichnet Anneliese Bohatschek, Monika Ebner, Gerda Jobst und Edeltraud Jarolim. Zudem erhielten alle 30 im Hochwasser eingesetzten Kräfte die Fluthelfer-Ehrennadel des Freistaats Bayern.